

# Bedeutung der Fahne

## Beitrag von „dschlei“ vom 5. Juli 2005 um 16:18

Hallo Leute

Ich bin gerade von einigen Kollegen gefragt worden, was die deutsche Fahne bedeutet, speziell, was die Farben und die Anordnung der Farben beudet. Ich stand da ziemlich dumm, da ich daerüber keine Ahnung habe. Kann mir jemand helfen und sein Wissen mit mir teilen? 🤔

---

## Beitrag von „pit“ vom 5. Juli 2005 um 16:55

da kann ich als Schweizer gerne weiterhelfen 😊

Flagge:

drei gleich große horizontale Streifen (schwarz, rot, gold).

Bedeutung:

Der Ursprung der in der deutschen Flagge Verwendung findenden Farben ist historisch tief verwurzelt. Die Farbkombination (schwarz, rot, gold) ist ursprünglich auf die Uniform des berühmten Lützower Freikorps von 1813 zurückzuführen. Die Uniform der Lützower war schwarz mit roten Aufschlägen und einem roten Vorstoß sowie mit goldgelben Knöpfen versehen. Dieses besondere Freikorps bestand aus Freiwilligen aus allen Gebieten des damaligen Deutschlands zusammen, um gemeinsam als Deutsche ihr Land von der napoleonischen Fremdherrschaft zu befreien. Besonders Studenten schlossen sich dieser Truppe an. Obwohl Preußen dieser ungewöhnlichen Truppe nur wenig finanzielle Unterstützung zukommen ließ (beispielsweise war die Herstellung einer schwarzen Uniform wesentlich günstiger als eine in preußischem Blau), zeichnete sich das Lützower Freikorps durch außerordentliche Tapferkeit im Kampf gegen den Feind aus. Die Farbkombination 'schwarz, rot, gold' erschien hiermit erstmals im Sinne von wahrer deutscher Einheit beim heldenhaften Kampf um die Freiheit. 1848 (Märzrevolution) führte der Deutsche Bund erstmals offiziell eine Flagge mit den Farben schwarz, rot und gold ein (Bundestag 03.09.1848: " [...] Ebenso werden die Bundesfarben der deutschen Vorzeit zu entnehmen sein, wo das deutsche Reichspanier schwarz, rot und golden war. [...]"). Bei der Vereinigung zum Deutschen (Kaiser-) Reich (1871-1918) erschien jedoch 1871 eine offizielle Flagge mit den Farben schwarz, weiß und rot (auch als 'Farben des Wilhelminismus' bekannt), welche grundsätzlich aus den Farben des Norddeutschen Bundes (1866) und der schwarz-weißen Flagge Preußens hervorging. Nach dem

Ersten Weltkrieg folgte der Zusammenbruch des Deutschen Reiches. Die Folgezeit (Weimarer Republik, 1918 bis 1933) stand im Zeichen des politischen Streites zwischen den Flaggenfarben schwarz-weiß-rot und schwarz-rot-gold. Weder die eine noch die andere Flagge galt als repräsentativ für ein vereintes Deutschland. Letztlich waren die beiden verschiedenen Flaggen eher Symbole der einen oder der anderen politischen Grundüberzeugung und existierten mehr oder minder nebeneinander. Dies änderte sich jäh mit der Ankunft des Dritten Reiches (1933-1945). Einher mit der Machtergreifung ging anfangs eine Hakenkreuzfahne mit der traditionellen schwarz-weiß-roten Flagge als offizielles Reichssymbol (welche jedoch im Laufe der Zeit zunehmend in den Hintergrund trat). Die schwarz-rot-goldene Flagge und ihre demokratischen Befürworter wurden verdrängt oder letztlich beseitigt. Nach dem Zweiten Weltkrieg führten 1949 sowohl West-Deutschland wie auch Ost-Deutschland (DDR mit zusätzlichem Emblem auf dem roten Streifen; 1949-1990) offiziell die Farben schwarz, rot und gold in ihren Flaggen wieder ein. Seit 1990 repräsentiert die Flagge nunmehr auch ein vereintes Deutschland. Englisch: Germany

Quelle: <http://www.flaggen.com>

---

## Beitrag von „dschlei“ vom 5. Juli 2005 um 17:50

Zitat von pit

da kann ich als Schweizer gerne weiterhelfen 😊

Flagge:

drei gleich große horizontale Streifen (schwarz, rot, gold).

Bedeutung:

Der Ursprung der in der deutschen Flagge Verwendung findenden Farben ist historisch tief verwurzelt. Die Farbkombination (schwarz, rot, gold) ist ursprünglich auf die Uniform des berühmten Lützower Freikorps von 1813 zurückzuführen. Die Uniform der Lützower war schwarz mit roten Aufschlägen und einem roten Vorstoß sowie mit goldgelben Knöpfen versehen. Dieses besondere Freikorps bestand aus Freiwilligen aus allen Gebieten des damaligen Deutschlands zusammen, um gemeinsam als Deutsche ihr Land von der napoleonischen Fremdherrschaft zu befreien. Besonders Studenten schlossen sich dieser Truppe an. Obwohl Preußen dieser ungewöhnlichen Truppe nur wenig finanzielle Unterstützung zukommen ließ (beispielsweise war die Herstellung einer schwarzen Uniform wesentlich günstiger als eine in preußischem Blau), zeichnete sich das Lützower Freikorps durch außerordentliche Tapferkeit im Kampf gegen den

Feind aus. Die Farbkombination 'schwarz, rot, gold' erschien hiermit erstmals im Sinne von wahrer deutscher Einheit beim heldenhaften Kampf um die Freiheit. 1848 (Märzrevolution) führte der Deutsche Bund erstmals offiziell eine Flagge mit den Farben schwarz, rot und gold ein (Bundestag 03.09.1848: " [...] Ebenso werden die Bundesfarben der deutschen Vorzeit zu entnehmen sein, wo das deutsche Reichspanier schwarz, rot und golden war. [...]"). Bei der Vereinigung zum Deutschen (Kaiser-) Reich (1871-1918) erschien jedoch 1871 eine offizielle Flagge mit den Farben schwarz, weiß und rot (auch als 'Farben des Wilhelminismus' bekannt), welche grundsätzlich aus den Farben des Norddeutschen Bundes (1866) und der schwarz-weißen Flagge Preußens hervorging. Nach dem Ersten Weltkrieg folgte der Zusammenbruch des Deutschen Reiches. Die Folgezeit (Weimarer Republik, 1918 bis 1933) stand im Zeichen des politischen Streites zwischen den Flaggenfarben schwarz-weiß-rot und schwarz-rot-gold. Weder die eine noch die andere Flagge galt als repräsentativ für ein vereintes Deutschland. Letztlich waren die beiden verschiedenen Flaggen eher Symbole der einen oder der anderen politischen Grundüberzeugung und existierten mehr oder minder nebeneinander. Dies änderte sich jäh mit der Ankunft des Dritten Reiches (1933-1945). Einher mit der Machtergreifung ging anfangs eine Hakenkreuzfahne mit der traditionellen schwarz-weiß-roten Flagge als offizielles Reichssymbol (welche jedoch im Laufe der Zeit zunehmend in den Hintergrund trat). Die schwarz-rot-goldene Flagge und ihre demokratischen Befürworter wurden verdrängt oder letztlich beseitigt. Nach dem Zweiten Weltkrieg führten 1949 sowohl West-Deutschland wie auch Ost-Deutschland (DDR mit zusätzlichem Emblem auf dem roten Streifen; 1949-1990) offiziell die Farben schwarz, rot und gold in ihren Flaggen wieder ein. Seit 1990 repräsentiert die Flagge nunmehr auch ein vereintes Deutschland. Englisch: Germany

Quelle: <http://www.flaggen.com>

Danke Pit!

Da sieht man mal wieder, dass man sich in allen lebenslagen und Fragen auf unsere schweizer Nachbarn verlassen kann. Mit ihren Tugenden und Beständlichekeit sind das jetzt vielleicht sogar die "wahren Deutschen"?

---

**Beitrag von „collideous“ vom 5. Juli 2005 um 20:08**

Zitat von dschlei

Danke Pit!

Da sieht man mal wieder, dass man sich in allen lebenslagen und Fragen auf unsere schweizer Nachbarn verlassen kann. Mit ihren Tugenden und Beständlichekeit sind das jetzt vielleicht sogar die "wahren Deutschen"?

Und wenn der Schweizer mal Forums-Urlaub hat, kann man ja auch [Google](#) fragen.

---

### **Beitrag von „dschlei“ vom 5. Juli 2005 um 22:26**

Zitat von collideous

Und wenn der Schweizer mal Forums-Urlaub hat, kann man ja auch [Google](#) fragen.

Das Internet im allgemeinen, und speziell diese Forum bildet definitiv. jetzt weiss ich mehr über die deutsche Fahne, als ich je in der Schule gelernt habe!

Vielen Dank an alle, die mir dabei geholfen haben!  